

16.07.2024 – 19:45 Uhr

CGTN: Wie die Vertiefung der Reformen Chinas Modernisierungsprozess vorantreibt

Peking (ots/PRNewswire) -

1978 besuchte Xi Jinping, der damals an der Tsinghua-Universität studierte, die Stadt Chuzhou in der ostchinesischen Provinz Anhui und untersuchte vor Ort die ländlichen Reformen.

Das Dorf Xiaogang in Chuzhou gilt als Geburtsstätte der chinesischen Landreformen, da einige Dorfbewohner hier Pionierarbeit geleistet haben, indem sie kollektives Land an einzelne Haushalte vergaben.

Während seines Besuchs in Chuzhou schrieb Xi ein Buch mit Notizen über das, was er in dieser Zeit sah und hörte. "Ich behalte es (das Notizbuch) immer noch. Die Erfahrung war wirklich beeindruckend, denn dies war meine erste Lektion über Reformen in ländlichen Gebieten seit Beginn der Reformen und der Öffnung", sagte Xi.

Seitdem hat sich Xi Jinping, wann und wo auch immer er tätig war, für Reformen eingesetzt. Im Jahr 1991 schlug Xi, der damalige Parteichef der südostchinesischen Stadt Fuzhou, den "Do it now"-Geist vor, der sich durch hohe Effizienz und praktische Ergebnisse bei der Arbeit auszeichnet.

Im Jahr 2003 rief Xi als damaliger Parteichef der Provinz Zhejiang die ostchinesische Provinz auf, ihre Stärken in acht Bereichen zu nutzen, darunter Region, Marktwirtschaft und Ökologie, um eine führende, ausgewogene und nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Richtiger Weg

Auf seiner ersten Inspektionsreise außerhalb Pekings, nachdem er im Dezember 2012 Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) geworden war, besuchte Xi Jinping die südchinesische Provinz Guangdong. Während des Besuchs sagte er: "Die Entscheidung, Reformen und Öffnung einzuleiten, war richtig. Wir müssen auf diesem richtigen Weg bleiben."

Im November 2013 wurde auf der dritten Plenartagung des 18. Zentralkomitees der KPCh ein Beschluss zur umfassenden Vertiefung der Reformen gefasst, mit dem Ziel, das sozialistische System mit chinesischen Merkmalen zu verbessern und weiterzuentwickeln und Chinas Regierungssystem und -kapazität zu modernisieren.

Mehr als einen Monat später gab China die Entscheidung bekannt, die Zentrale Führungsgruppe für die umfassende Vertiefung der Reform einzurichten, die Xi leitet. Dies war das erste Mal in der Geschichte der KPCh, dass ein Führungsgremium auf zentraler Ebene eingerichtet wurde, das sich ausschließlich mit Reformen befasst. Später entwickelte sich diese Gruppe zur Zentralen Kommission für die umfassende Vertiefung der Reform, deren Leiter Xi wurde.

Seitdem hat die chinesische Führung mindestens 70 Sitzungen abgehalten und die Hauptrichtung, den Fahrplan, die wichtigsten Maßnahmen und Aufgaben für die Vertiefung der allgemeinen Reformen vorgelegt. In den letzten zehn Jahren wurden mehr als 2.000 Reformmaßnahmen durchgeführt, die das Land in die Lage versetzen, die extreme Armut zu beseitigen, eine integrierte Stadt-Land-Entwicklung zu fördern, die Korruption zu bekämpfen, Unternehmen zu unterstützen, Innovationen anzukurbeln und eine "grüne Revolution" voranzutreiben.

Im Februar 2021 verkündete China seinen Sieg bei der Beseitigung der extremen Armut, da seit 2013 fast 100 Millionen Landbewohner in 832 verarmten Bezirken aus der Armut befreit wurden.

Darüber hinaus hat die chinesische Wirtschaft nicht nur ein robustes Wachstum beibehalten, sondern sich seit 2012 auch mehr als verdoppelt und damit den Status des Landes als wichtiger Wachstumsfaktor weltweit gefestigt.

Die Modernisierung Chinas vorantreiben

Auf dem Weg der fortschreitenden Modernisierung Chinas wird die Notwendigkeit einer Vertiefung der Reformen weiter betont. "Reformen sind die treibende Kraft für die Entwicklung", sagte Xi im Mai auf einem Symposium, an dem Experten und Unternehmer teilnahmen, und rief dazu auf, die Reformen in allen Bereichen zu vertiefen und die Modernisierung Chinas voranzutreiben.

Xi sagte auf dem Symposium auch, dass er über eine weitere umfassende Vertiefung der Reformen nach dem 20. nationalen Kongress der KPCh nachgedacht habe. Er wies darauf hin, dass alle dritten Plenartagungen des Zentralkomitees der KPCh seit Beginn der Reformen und der Öffnung auf Reformen ausgerichtet waren, und sagte, dass sich diese Reformrunde eng an das Thema des Voranschreitens der chinesischen Modernisierung anlehnen wird.

Vom 15. bis 18. Juli versammeln sich die chinesischen Politiker in Peking zur wichtigen dritten Plenartagung des 20. Zentralkomitees der KPCh. Sie werden über ein wichtiges politisches Dokument zur Vertiefung der Reformen in allen Bereichen und zum Vorantreiben der chinesischen Modernisierung beraten.

Die politischen Ergebnisse der Plenarsitzung sollen China dabei helfen, die Komplexität des globalen Umfelds besser zu

bewältigen, die Transformation und ein qualitativ hochwertiges Wachstum der Wirtschaft voranzutreiben und das Gefühl des Gewinns für die Bevölkerung zu steigern.

<https://news.cgtn.com/news/2024-07-15/How-deepening-reform-pushes-China-s-modernization-drive-1vfI2UAO9I4/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-die-vertiefung-der-reformen-chinas-modernisierungsprozess-vorantreibt-302198477.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100921538> abgerufen werden.